



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

RELIGIONS
WISSEN
SCHAFT

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

Religionswissenschaft

an der Universität Bayreuth

Vom 04.03.2019

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG: DER MASTERSTUDIENGANG RELIGIONSWISSENSCHAFT 3

(1) VORBEMERKUNGEN	3
(2) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN.....	5

MODULE DES PFLICHTBEREICHES..... 8

MA FW I: FORSCHUNGSWERKSTATT I.....	8
MA FW II: FORSCHUNGSWERKSTATT II	9
MA T I: THEORIE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT I.....	10
MA T II: THEORIE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT II	11
MA G I: GEGENSTÄNDE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT I.....	12
MA G II: GEGENSTÄNDE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT II.....	13
MA K I: KONTEXTE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT I.....	14
MA K II: KONTEXTE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT II	15
MA SPEZ: SPEZIALISIERUNG.....	16
MA MAB: MASTERARBEIT	17

MODULE DER WAHLPFLICHTBEREICHE..... 18

MA P: PROFILBILDUNG, PFAD PRAKTIKUM.....	19
MA IST: PROFILBILDUNG, PFAD INDEPENDENT STUDIES.....	20
MA QS I: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD QUELLENSPRACHE I	21
MA QS II: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD QUELLENSPRACHE II.....	22
MA QS III: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD QUELLENSPRACHE III	23
MA TÜR I: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD TÜRKISCH I.....	24
MA TÜR II: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD TÜRKISCH II.....	25
MA MET I: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD METHODENLEHRE I.....	26
MA MET II: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD METHODENLEHRE II	27

TABELLARISCHER GESAMTÜBERBLICK (ALLE WAHLBEREICHE)..... 28

Einführung: Der Masterstudiengang Religionswissenschaft

(1) Vorbemerkungen

Die Religionswissenschaft versteht sich als weltanschaulich neutrale, empirische Wissenschaft. Sie nimmt Religion und Religiosität, aber auch die stark gewachsene Säkularität moderner Gesellschaften in den Blick und untersucht sie mit historischen, sprach-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Methoden. Damit unterscheidet sie sich grundsätzlich von den verschiedenen Theologien und anderen religiös-normativen Zugangsweisen.

Schwerpunkte der Bayreuther Religionswissenschaft sind die religiöse Gegenwartskultur Europas, Islam in der Gegenwart sowie Religion in Afrika. Kennzeichnend für den Masterstudiengang Religionswissenschaft ist ein innovatives Zusammenspiel dieser drei thematischen Schwerpunkte, das eine individuelle Fokussierung auf einen von ihnen ebenso erlaubt wie ein breiter angelegtes Studium.

Der Masterstudiengang bietet forschungsnahe Lehre in den genannten Schwerpunktgebieten der Bayreuther Religionswissenschaft. Ziel ist es, religionswissenschaftliche Kenntnisse über heutige Gesellschaften bedarfsgerecht zu vermitteln. Der Studiengang dient der religionswissenschaftlichen Vertiefung des Bachelorstudiengangs Kultur und Gesellschaft mit der Fachkombination Religionswissenschaft und der Vorbereitung weiterer wissenschaftlicher Qualifikationsschritte, er kann aber auch Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge als Einstieg in religionswissenschaftliche Perspektiven dienen. Sie können zugelassen werden, soweit die betreffenden Studieninhalte ausreichend übereinstimmen oder – wenn nötig – ausgewählte Inhalte des Bachelorstudiums nachgeholt werden.

Im Vergleich zum stärker strukturierten B.A.-Studiengang ist die Struktur des M.A.-Studiengangs freier angelegt. Es überwiegen Lehr- und Lernformen wie z.B. Lektürekurse, Forschungswerkstätten, Forschungslernseminare und Independent Studies, die ein eigenständiges Studium ermöglichen und fördern. Durch die unterschiedlichen Ausrichtungen der drei beteiligten Professuren bietet sich den Studierenden eine große Bandbreite an thematischen Schwerpunkten, zwischen denen frei ausgewählt werden kann. Entsprechend ist auch der Wahlpflichtbereich „Forschungsqualifikationen“ an diesen Schwerpunkten ausgerichtet. Dadurch kann bei fortlaufender persönlicher Betreuung ein klares individuelles Profil entwickelt werden. Zudem ist es möglich, entweder ein berufsbezogenes Praktikum oder alternativ eine eigenständige wissenschaftliche Vertiefungsleistung in das Studium zu integrieren (s. Module MA P & MA IST). Um einen zügigen Start zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, das Studium sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester aufzunehmen. Das Studium kann schon vor Ablauf der Regelstudienzeit erfolgreich beendet werden, wenn alle Studienleistungen erbracht sind. Studierende können zwischen einem Vollzeitstudium und einem Teilzeitstudium wählen.

Thematische Schwerpunkte der drei Professuren

Die Professur mit dem Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur untersucht unterschiedliche Religiositäts- und Spiritualitätsformen in der Gegenwart, die dynamische Entwicklung von religiösen Gemeinschaften innerhalb und außerhalb Europas, aber auch For-

men der Nicht-Religion bzw. der Säkularität. Religionstheoretisch stehen vor allem Ansätze im Mittelpunkt, die es erlauben, Religion(en) unter den gewandelten Bedingungen moderner, globalisierter Lebensverhältnisse zu analysieren. Die angewandte Methodik stützt sich vorrangig auf die qualitativ-empirischen Vorgehensweisen der Sozialwissenschaften.

Die Professur mit dem Schwerpunkt islamische Gegenwartskulturen widmet sich den vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Aspekten von Religion in gegenwärtigen islamischen Kontexten. Im Mittelpunkt stehen dabei als islamisch markierte Glaubenspraxis, Diskurse und Alltagskultur sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Darüber hinaus sind aber auch nicht-muslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen von Relevanz, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren. Die Ausbildung in Feldforschungsmethoden kann mit dem Erwerb einschlägiger Sprachkenntnisse (z. B. Türkisch) verbunden werden.

Die Professur mit dem Schwerpunkt Afrika befasst sich mit der Vielfalt religiöser Formen auf dem afrikanischen Kontinent und in der afrikanischen Diaspora. Im Mittelpunkt stehen sowohl (neo-)traditionale afrikanische Religionsformen als auch Christentum und Islam. Konkrete Themen sind religiöse Praxis und Bedeutungsgebung und die Materialität von Religion in historischen, kulturellen und transnationalen Kontexten, (globale) Beziehungen zwischen religiösen Traditionen sowie religionswissenschaftliche Theoriebildung in der Afrikaforschung. Die Ausbildung in Feldforschungsmethoden kann mit dem Erwerb einschlägiger Sprachkenntnisse verbunden werden.

Berufliche Profilbildung

Der Bayreuther Masterstudiengang Religionswissenschaft ermöglicht den Studierenden eine berufliche Profilbildung. Sie können sich in den Wahlpflichtbereichen zwischen einem berufsorientierenden Praktikum von sechs bis acht Wochen und einer eigenständigen Forschungsarbeit (Independent Studies) für die akademische Profilbildung entscheiden. Eine weitere individuelle Schwerpunktsetzung zum Erwerb berufsrelevanter Kompetenzen besteht durch die Wahlmöglichkeit zwischen einer Methodenausbildung in der empirischen Sozial- bzw. Religionsforschung und einem Schwerpunkt in Quellsprachen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in besonderer Weise ausgewiesen für berufliche Tätigkeiten in der Migrations- und Menschenrechtsarbeit, in der Entwicklungszusammenarbeit, in der Politik, in öffentlichen oder religionsbezogenen Bildungseinrichtungen, in Stiftungen, in Medien und Verlagen, in Meinungsforschungsinstituten, in Museen oder im Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Ebenso besteht die Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation durch eine anschließende Promotion und eine Karriere im Wissenschaftsbereich. Hierzu bieten die Doktorandinnen- und Doktorandenausbildungen an der Bayreuth Graduate School und der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) erstklassige Bedingungen.

(2) Allgemeine Erläuterungen

Modulbereiche – Pflichtmodule

Die gemeinsamen Pflichtmodule dienen einer vertieften Reflexion über Gegenstände und Theorien der Religionswissenschaft. Zum Pflichtbereich gehört auch die studienbegleitende Forschungswerkstatt, die die Themenfindung und das Forschungsdesign der Masterarbeit von Beginn an individuell begleitet. Durch den Bereich „Kontexte der Religionswissenschaft“ trägt der Studiengang dem Umstand Rechnung, dass eigenständige religionswissenschaftliche Arbeit zu einem hohen Grade interdisziplinär stattfindet: Hier können Veranstaltungen aus Disziplinen gewählt werden, die der Religionswissenschaft nahestehen, wie Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie. Im Bereich der Spezialisierung können Studierende je nach individueller Schwerpunktbildung ihre theoretischen, methodischen, gegenstands- oder kontextbezogenen Kenntnisse vertiefen.

Trotz ihres Pflichtcharakters gehen die Module in den genannten Bereichen auf die persönlichen Interessen der Studierenden ein und legen den Grundstein für die eigene religionswissenschaftliche Arbeit. Dies wird durch einen hohen Grad an Flexibilität bei der Auswahl konkreter Lehrveranstaltungen ermöglicht.

Modulbereiche – Wahlpflichtmodule

Um ein professionelles religionswissenschaftliches Arbeiten zu gewährleisten, steht es den Studierenden in den Wahlpflichtbereichen offen, Module zu wählen, die ihnen spezifische Forschungsqualifikationen vermitteln. Dabei entscheiden sie sich entweder für einen sozialwissenschaftlich orientierten Pfad und besuchen Veranstaltungen aus dem Bereich der empirischen Religionsforschung oder für einen philologisch orientierten Pfad mit Sprach- und ergänzenden Quellenlektürekursen in Türkisch oder einer anderen relevanten Quellsprache, darunter afrikanische Sprachen, für die die Universität Bayreuth besonders ausgewiesen ist. Dabei lässt die Wahl eines Pfades stets die Möglichkeit, im Bereich „Spezialisierung“ Veranstaltungen anderer Pfade zu belegen und sich somit breiter aufzustellen.

Darüber hinaus bieten die Wahlpflichtmodule MA P und MA IST die Möglichkeit, sich zwischen einer berufs- und einer forschungsorientierten Profilbildung zu entscheiden. Hierzu absolvieren die Studierenden entweder ein sechs- bis achtwöchiges Praktikum bei einem mit den Studieninhalten in Verbindung stehenden Praktikumsgeber oder erhalten die Möglichkeit, im Rahmen von Independent Studies eigenständig ein selbst gewähltes Forschungsthema zu vertiefen.

Formen der Wissensvermittlung

Lehrveranstaltungen (LV) können **Vorlesungen (V)**, **Seminare (S)**, **Forschungslernseminare (FLS)**, **Lektürekurse (LK)**, **Sprachkurse (SK)** oder **Forschungswerkstätten (FW)** sein. Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen wird das Wissen über eigenständiges Arbeiten im Rahmen des **Praktikums (P)** oder der **Independent Studies (I)** erworben.

Vorlesungen (V) behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln vor allem Überblicks- und Spezialwissen, aber auch methodische Kenntnisse.

Seminare (S) dienen der Vermittlung zentraler Themen und Debatten im religionswissenschaftlichen Fachdiskurs und erfordern eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten.

Forschungslernseminare (FLS) dienen dem Erlernen und Erproben von Methoden der empirischen Sozialforschung. Eigenständige Forschungsarbeiten der Studierenden schließen an diese an.

Lektürekurse (LK) dienen der Vertiefung der Lesekompetenzen in einer relevanten Quellsprache.

Sprachkurse (SK) dienen dem Erwerb von Kenntnissen in den für die wissenschaftliche Arbeit notwendigen Quellsprachen.

Forschungswerkstätten (FW) sind, fortlaufend über alle vier Semester, ein zentrales Element des Masterstudiengangs. Hier werden eigene Forschungsschritte und Ergebnisse zur Diskussion gestellt und allgemeine Forschungsmethoden erörtert.

Praktika (P) bieten die Möglichkeit, Einblicke in einen spezifischen Berufszweig zu erhalten und im Studium erworbene Kenntnisse und Kompetenzen in der beruflichen Praxis zu erproben.

Independent Studies (I) bieten Freiräume für betreutes Selbststudium, d.h. die eigenständige Erarbeitung ausgewählter Themen und Inhalte.

Berechnung des Arbeitsaufwands und Prüfungsleistungen

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters beträgt gewöhnlich 15 Wochen, die des Sommersemesters 14 Wochen. Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung mit zwei Stunden pro Semesterwoche (= Semesterwochenstunden bzw. SWS) umfasst 28-30 Stunden Präsenzzeit, für die 1 LP vergeben wird. Für eine aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung werden die Vor- und Nachbereitung jener vorausgesetzt und mit der gleichen Zeit wie die Teilnahme selbst veranschlagt. Daraus ergibt sich eine Leistung von 2 LP pro aktiver Teilnahme.

Nach dem gleichen Schlüssel (1 LP) \cong 30 Std. wird der Arbeitsaufwand (*workload*) für folgende Leistungen veranschlagt:

- **Klausuren (60-90 Min), mündliche Prüfungen (20-30 Min) und Essays (max. 10 Seiten)** werden mit 1 LP angerechnet und sind grundsätzlich endnotenrelevant.
- **Hausarbeiten** sind schriftliche Arbeiten zu einem selbstständig erarbeiteten Thema im Umfang von **15 bis 20 Seiten** und werden mit 5 LP angerechnet. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Hausarbeiten sind grundsätzlich endnotenrelevant.
- **Forschungsberichte** sind schriftliche Arbeiten im Umfang von **12 bis 16 Seiten** und dokumentieren den Ablauf und die Ergebnisse eigenständiger durchgeführter For-

schungen. Sie werden mit 4 LP angerechnet. Im Rahmen von Independent Studies bleiben sie unbenotet. Im Rahmen eines Forschungslernseminars sind Forschungsberichte grundsätzlich endnotenrelevant.

- **Praktikumsberichte** sind schriftliche Arbeiten im Umfang von **12 bis 16 Seiten** und dokumentieren Praktikumstätigkeiten. Praktikumsberichte werden mit 2 LP angerechnet und bleiben grundsätzlich unbenotet.
- **Seminarbegleitende Nachweise** sind **Referate (20-30 min)**, **Sitzungsprotokolle (2-3 Seiten)**, **Essays (max. 10 Seiten)** oder ähnliche, dazu äquivalente Leistungen nach Maßgabe des Dozenten / der Dozentins. Sie werden mit 1 LP angerechnet und bleiben grundsätzlich unbenotet.
- Die **Masterarbeit** ist eine schriftliche Arbeit im Umfang von **80-100 Seiten** und stellt eine selbstständige Forschungsleistung dar. Sie wird mit 30 LP angerechnet. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate. Die Masterarbeit ist endnotenrelevant.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Veranstaltungen sind jeweils dem Vorlesungsverzeichnis des laufenden Semesters zu entnehmen. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis kann unter <https://campusonline.uni-bayreuth.de/ubto/webnav.ini> eingesehen werden.

Module des Pflichtbereiches

MA FW I: Forschungswerkstatt I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei Forschungswerkstätten (Forschungswerkstatt I.I, Forschungswerkstatt I.II), je 2 SWS	
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Masterarbeiten der Studierenden (Thema, Forschungsfrage, Forschungsstand, Methode, mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung, erhoffter Ertrag), bei der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden auch die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung und -interpretation diskutiert. Ergänzend zu den Projekten der Master-Studierenden werden auch laufende Dissertationsprojekte und andere Forschungsprojekte diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in die Lage versetzt werden, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen selbst anzuwenden.	
Lerninhalte	Grundsätzliche methodologische und theoretische Fragen der qualitativen Sozialforschung und anderer Forschungsparadigmata im Bereich der Religionsforschung; Operationalisierung von Forschungsfragestellungen; Auswahl und Anwendung von Verfahren der Datenerhebung und -auswertung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Forschungswerkstätten	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP + 3 LP = 5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1. FS und 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Masterstudiengangs. Sie greift die forschungsqualifizierenden und theoretischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.	

MA FW II: Forschungswerkstatt II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei Forschungswerkstätten ((Forschungswerkstatt II.I, Forschungswerkstatt II.II), je 2 SWS	
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Masterarbeiten der Studierenden (Thema, Forschungsfrage, Forschungsstand, Methode, mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung, erhoffter Ertrag), bei der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden auch die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung und -interpretation diskutiert. Ergänzend zu den Projekten der Master-Studierenden werden auch laufende Dissertationsprojekte und andere Forschungsprojekte diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in die Lage versetzt werden, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen selbst anzuwenden.	
Lerninhalte	Grundsätzliche methodologische und theoretische Fragen der qualitativen Sozialforschung und anderer Forschungsparadigmata im Bereich der Religionsforschung; Operationalisierung von Forschungsfragestellungen; Auswahl und Anwendung von Verfahren der Datenerhebung und -auswertung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem Modul MA FW I	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Forschungswerkstätten	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP + 3 LP = 5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 3. FS und 4. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Masterstudiengangs. Sie greift die forschungsqualifizierenden und theoretischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.	

MA T I: Theorie der Religionswissenschaft I

Verantwortliche Einheit/ Modul-verantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei religionswissenschaftliche Seminare (Theorie der Religionswissenschaft I.I, Theorie der Religionswissenschaft I.II), je 2 SWS	
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die eigenständige vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Als konstitutive Elemente der religionswissenschaftlichen Arbeit werden hier ferner die Fähigkeiten der kritischen Reflexion konzeptueller und epistemologischer Fragen, des systematischen Vergleichens und des analytischen Denkens vermittelt.	
Lerninhalte	Ausgewählte Themen, Begriffe und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	Summe	300 Std.
ECTS Leistungspunkte	3 LP + 7 LP = 10 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1. FS und 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Theorie der Religionswissenschaft bildet die Basis der religionswissenschaftlichen Arbeit und ist somit essentiell mit allen übrigen Modulen verknüpft.	

MA T II: Theorie der Religionswissenschaft II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei religionswissenschaftliche Seminare (Theorie der Religionswissenschaft II.I, Theorie der Religionswissenschaft II.II), je 2 SWS	
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die eigenständige vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Als konstitutive Elemente der religionswissenschaftlichen Arbeit werden hier ferner die Fähigkeiten der kritischen Reflexion konzeptueller und epistemologischer Fragen, des systematischen Vergleichens und des analytischen Denkens vermittelt.	
Lerninhalte	Ausgewählte Themen, Begriffe und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Klausur/Essay/Mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	30 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP + 3 LP = 6 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Theorie der Religionswissenschaft bildet die Basis der religionswissenschaftlichen Arbeit und ist somit essentiell mit allen übrigen Modulen verknüpft.	

MA G I: Gegenstände der Religionswissenschaft I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei religionswissenschaftliche Lehrveranstaltungen (Gegenstände der Religionswissenschaft I.I, Gegenstände der Religionswissenschaft I.II), je 2 SWS	
Lernziele	In diesem Modul sollen Studierende Kenntnisse über Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur in unterschiedlichen Kontexten erlangen und vertiefen. Die Studierenden sollen lernen, Forschungsfelder zu identifizieren, zuzuordnen und zu vergleichen.	
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen und religionsbezogene Forschungsperspektiven wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, religiöse Diskurse, Religion und Ökonomie, religiöse Vielfalt und Religionskontakte, Transkulturalität und Globalisierung, Religion in der Diaspora, Materialität und Medialität von Religion, Religion und Gewalt, Individualisierung, Säkularität, Religion und Politik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP + 7 LP = 10 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete Gegenstände an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten.	

MA G II: Gegenstände der Religionswissenschaft II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei religionswissenschaftliche Lehrveranstaltungen (Gegenstände der Religionswissenschaft II.I, Gegenstände der Religionswissenschaft II.II), je 2 SWS	
Lernziele	In diesem Modul sollen Studierende Kenntnisse über Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur in unterschiedlichen Kontexten erlangen und vertiefen. Die Studierenden sollen lernen, Forschungsfelder zu identifizieren, zuzuordnen und zu vergleichen.	
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen und religionsbezogene Forschungsperspektiven wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, religiöse Diskurse, Religion und Ökonomie, religiöse Vielfalt und Religionskontakte, Transkulturalität und Globalisierung, Religion in der Diaspora, Materialität und Medialität von Religion, Religion und Gewalt, Individualisierung, Säkularität, Religion und Politik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Klausur/Essay/Mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	30 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP + 3 LP = 6 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete Gegenstände an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten.	

MA K I: Kontexte der Religionswissenschaft I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei Lehrveranstaltungen der Religionswissenschaft oder einer relevanten Nachbardisziplin, z.B.: Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie (Kontexte der Religionswissenschaft I.I, Kontexte der Religionswissenschaft I.II), je 2 SWS	
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist es, theoretische Ansätze und thematische Schwerpunkte in der Religionswissenschaft oder den dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie kennenzulernen. Dies beinhaltet auch die Erarbeitung fachfremder theoretischer und methodologischer Perspektiven und deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis.	
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen im Kontext historischer, kultureller, materieller, sozialer oder politischer Entwicklungen oder Themen der interdisziplinären Religionsforschung. Dabei werden besonders die Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen und Religion/en in den Blick genommen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP + 7 LP = 10 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete religionsbezogene Kontexte an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten. Inhaltlich ist es eng mit den Modulen im Bereich „Gegenstände der Religionswissenschaft“ verbunden.	

MA K II: Kontexte der Religionswissenschaft II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei Lehrveranstaltungen der Religionswissenschaft oder einer relevanten Nachbardisziplin, z.B.: Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie (Kontexte der Religionswissenschaft II.I, Kontexte der Religionswissenschaft II.II), je 2 SWS	
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist es, theoretische Ansätze und thematische Schwerpunkte in der Religionswissenschaft oder den dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie kennenzulernen. Dies beinhaltet auch die Erarbeitung fachfremder theoretischer und methodologischer Perspektiven und deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis.	
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen im Kontext historischer, kultureller, materieller, sozialer oder politischer Entwicklungen oder Themen der interdisziplinären Religionsforschung. Dabei werden besonders die Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen und Religion/en in den Blick genommen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Klausur/Essay/Mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	30 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP + 3 LP = 6 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1. FS und 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete religionsbezogene Kontexte an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten. Inhaltlich ist es eng mit den Modulen im Bereich „Gegenstände der Religionswissenschaft“ verbunden.	

MA SPEZ: Spezialisierung

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Isla- mische Gegenwarts-kulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Zwei Lehrveranstaltungen der Religionswissenschaft oder einer rele- vanten Nachbardisziplin, z.B.: Ethnologie, Soziologie, Islamwissen- schaft, Geschichte, oder Psychologie (Spezialisierung I, Spezialisierung II), je 2 SWS	
Lernziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter fachlicher Kenntnisse im jeweiligen Schwerpunkt der Studierenden. In diesem Bereich können auch Veran- staltungen der fachrelevanten Nachbardisziplinen besucht werden.	
Lerninhalte	Vertiefung des Interessengebietes, das in der Masterarbeit bearbeitet werden soll und/oder Erwerb zusätzlicher forschungsrelevanter Metho- den- bzw. Quellsprachenkenntnisse.	
Teilnahmevorausset- zungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrele- vant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP + 7 LP = 10 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester;	
Verknüpfung mit ande- ren Modulen	Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen oder Lerninhalte ver- tiefen Kenntnisse aus den theoretischen, gegenstandsbezogenen oder forschungsqualifizierenden Modulbereichen und dienen der Vorberei- tung auf die Masterarbeit.	

MA MAB: Masterarbeit

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Isla- mische Gegenwarts-kulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Lernziele	Die Masterarbeit stellt eine selbstständige Forschungsleistung dar. Stu- dierende sollen die in den anderen Modulen erworbenen Qualifikatio- nen durch die Bearbeitung eines ausgewählten Themas praktisch um- setzen. In der Masterarbeit dokumentieren die Studierenden ihre Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten.	
Lerninhalte	Formulieren einer Forschungsfrage, Operationalisieren des Themas, Durchführung von Literaturrecherchen, Datenerhebung und -auswertung bzw. Quellen- oder Textinterpretation, Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Masterarbeit, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Masterarbeit	900 Std.
	Summe	900 Std.
ECTS-Leistungspunkte	30 LP	
Zeitlicher Umfang	Die Masterarbeit wird studienbegleitend im vierten Semester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.	
Verknüpfung mit ande- ren Modulen	Die Masterarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.	

Module der Wahlpflichtbereiche

Der Studiengang umfasst zwei Wahlpflichtbereiche, die unterschiedliche individuelle Ausrichtungen ermöglichen:

Im **Wahlpflichtbereich Profilbildung** muss entweder das Modul MA Profilbildung Praktikum (MA P) ODER MA Profilbildung Independent Studies (MA IST) belegt werden.

Im **Wahlpflichtbereich Forschungsqualifikationen** muss entweder der Pfad Quellsprache (Module MA QS I, MA QS II und MA OS III) ODER der Pfad Türkisch (Module MA TÜR I und MA TÜR II) ODER der Pfad Methodenlehre (Module MA MET I und MA MET II) belegt werden.

MA P: Profilbildung, Pfad Praktikum

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Isla- mische Gegenwarts-kulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Lernziele	Im Rahmen des berufsorientierten Praktikums sollen die Studierenden die Anwendung Ihrer inhaltlichen und theoretischen Kenntnisse in ei- nem ausgewählten Berufszweig erproben. Die Erfahrung soll eine Hilfe- stellung für die Wahl eines Arbeitsplatzes nach dem Studium darstellen.	
Lerninhalte	Sechs- bis achtwöchiges Praktikum	
Teilnahmevorausset- zungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Praktikumsbericht, unbenotet	
Arbeitsaufwand (Workload)	Sechs- bis achtwöchiges Praktikum	240 Std.
	Praktikumsbericht	60 Std.
	Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP + 2 LP = 10 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester; die Praktika werden von der / dem Studierenden selbst organisiert.	
Verknüpfung mit ande- ren Modulen	Die Erfahrung in einem Berufsfeld stellt die theoretischen Lerninhalte der übrigen Module in den Kontext eines praktischen Arbeitsumfeldes.	

MA IST: Profilbildung, Pfad Independent Studies

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Lernziele	In den Independent Studies lernen die Studierenden, sich selbstständig vertieft mit einer eigens gewählten Thematik auseinanderzusetzen.	
Lerninhalte	Themenfindung, Durchführung von Literaturrecherchen, ggf. Datenerhebung und -auswertung bzw. Quellen- oder Textinterpretation, eigenständige kritische Auseinandersetzung mit einer Thematik in Form eines kurzen wissenschaftlichen Berichts.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Forschungsbericht, unbenotet	
Arbeitsaufwand (Workload)	Independent Studies	180 Std.
	Forschungsbericht	120 Std.
	Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP + 4 LP = 10 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester; die Independent Studies können in Absprache mit den Dozenten der Religionswissenschaft in jedem Semester angefertigt werden.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin exemplarisch vertieft und der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden.	

MA QS I: Forschungsqualifikationen, Pfad Quellsprache I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Sprachkurs (Sprachkurs I), 4 SWS	
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sprachlicher Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Spanisch, modernes Arabisch, Bambara, Hausa, Swahili) in Betracht.	
Lerninhalte	Sprachstudien	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Klausur, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	90 Std.
	Klausur, endnotenrelevant	30 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten. Andere Veranstaltungen können je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften besucht werden.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen der Erhebung und Auswertung religionsgeschichtlicher Quellen und fremdsprachigen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“ und „Kontexte“, einer möglichen ethnografischen Forschung sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

MA QS II: Forschungsqualifikationen, Pfad Quellsprache II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Sprachkurs (Sprachkurs II), 4 SWS	
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sprachlicher Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Spanisch, modernes Arabisch, Bambara, Hausa, Swahili) in Betracht.	
Lerninhalte	Sprachstudien	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Klausur, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	90 Std.
	Klausur	30 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten. Andere Veranstaltungen können je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften besucht werden.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen der Erhebung und Auswertung religionsgeschichtlicher Quellen und fremdsprachigen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“ und „Kontexte“, einer möglichen ethnografischen Forschung, sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

MA QS III: Forschungsqualifikationen, Pfad Quellsprache III

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Sprachkurs (Sprachkurs III), 4 SWS	
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sprachlicher Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Spanisch, modernes Arabisch, Bambara, Hausa, Swahili) in Betracht.	
Lerninhalte	Sprachstudien	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Klausur, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	90 Std.
	Klausur	30 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten. Andere Veranstaltungen können je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften besucht werden.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen der Erhebung und Auswertung religionsgeschichtlicher Quellen und fremdsprachigen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“ und „Kontexte“, einer möglichen ethnografischen Forschung, sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

MA TÜR I: Forschungsqualifikationen, Pfad Türkisch I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen	
Zusammensetzung	Ein Intensivsprachkurs (Türkisch Intensiv I), 6 SWS	
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter Türkischkenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit.	
Lerninhalte	Sprachstudien	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Klausur, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	120 Std.
	Klausur, endnotenrelevant	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen dem Umgang mit religionsgeschichtlichen Quellen und türkischsprachigem Datenmaterial in den Bereichen der „Gegenstände“ und „Kontexte“ sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

MA TÜR II: Forschungsqualifikationen, Pfad Türkisch II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen	
Zusammensetzung	Ein Intensivsprachkurs (Türkisch Intensiv II), 6 SWS, und ein Lektürekurs (Türkisch Lektürekurs), 2 SWS	
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter Türkischkenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit.	
Lerninhalte	Sprachstudien	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Klausur, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	120 Std.
	Klausur	30 Std.
	Aktive Teilnahme an einem Lektürekurs	60 Std.
	Summe	210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP + 2 LP = 7 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen dem Umgang mit religionsgeschichtlichen Quellen und türkischsprachigem Datenmaterial in den Bereichen der „Gegenstände“ und „Kontexte“ sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

MA MET I: Forschungsqualifikationen, Pfad Methodenlehre I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Ge- genwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Ein Forschungslernseminar (Forschungslernseminar I), 2 SWS	
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sozialwissenschaftlicher Methoden- kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Forschungsarbeit.	
Lerninhalte	Empirische Forschungsmethoden der Sozial- und Religionsforschung	
Teilnahmevorausset- zungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Forschungsbericht, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an einem Forschungslernseminar	60 Std.
	Forschungsbericht	120 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester; im Vorlesungsverzeichnis / Campus Online als Forschungs- lernseminare gekennzeichnete Seminare können nach Absprache mit dem Dozenten belegt werden.	
Verknüpfung mit ande- ren Modulen	Die erworbenen methodischen Kenntnisse dienen der Erhebung und Auswer- tung ethnografischen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“, „Kon- texte“ und „Independent Studies“ sowie zur Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

MA MET II: Forschungsqualifikationen, Pfad Methodenlehre II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Ge- genwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
Zusammensetzung	Ein Forschungslernseminar (Forschungslernseminar II), 2 SWS	
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sozialwissenschaftlicher Methoden- kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Forschungsarbeit.	
Lerninhalte	Empirische Forschungsmethoden der Sozial- und Religionsforschung	
Teilnahmevorausset- zungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Forschungsbericht, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an einem Forschungslernseminar	60 Std.
	Forschungsbericht	120 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester; im Vorlesungsverzeichnis / Campus Online als Forschungs- lernseminare gekennzeichnete Seminare können nach Absprache mit dem Dozenten belegt werden.	
Verknüpfung mit ande- ren Modulen	Die erworbenen methodischen Kenntnisse dienen der Erhebung und Auswer- tung ethnografischen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“, „Kon- texte“ und „Independent Studies“ sowie zur Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

Tabellarischer Gesamtüberblick (alle Wahlbereiche)

Studienbereich	Modulcode/abstrakter Kurstitel	Pflicht/ Wahlp.	Prüfung	SWS	LP	Σ LP
Forschungswerkstatt	MA FW I: Forschungswerkstatt I.I	P		2	2	5
	MA FW I: Forschungswerkstatt I.II	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	
	MA FW II: Forschungswerkstatt II.I	P		2	2	5
	MA FW II: Forschungswerkstatt II.II	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	
				8		10
Theorie der Religionswissenschaft	MA T I: Theorie der Religionswissenschaft I.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10
	MA T I: Theorie der Religionswissenschaft I.II	P	Hausarbeit	2	7	
	MA T II: Theorie der Religionswissenschaft II.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	6
	MA T II: Theorie der Religionswissenschaft II.II	P	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	2	3	
				8		16
Gegenstände der Religionswissenschaft	MA G I: Gegenstände der Religionswissenschaft I.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10
	MA G I: Gegenstände der Religionswissenschaft I.II	P	Hausarbeit	2	7	
	MA G II: Gegenstände der Religionswissenschaft II.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	6
	MA G II: Gegenstände der Religionswissenschaft II.II	P	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	2	3	
				8		16
Kontexte der Religionswissenschaft	MA K I: Kontexte der Religionswissenschaft I.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10
	MA K I: Kontexte der Religionswissenschaft I.II	P	Hausarbeit	2	7	
	MA K II: Kontexte der Religionswissenschaft II.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	6
	MA K II: Kontexte der Religionswissenschaft II.II	P	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	2	3	
				8		16
Spezialisierung	MA SPEZ: Spezialisierung I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10

	MA SPEZ: Spezialisierung II	P	Hausarbeit	2	7	
				4		10
Masterarbeit (MA MAB)	MA MAB: Masterarbeit	P	Masterarbeit	0	30	30
				0		30
Profilbildung	MA P: Praktikum ODER	W	Praktikumsbericht	0	10	10
	MA IST: Independent Studies	W	Forschungsbericht	0	10	10
				0		10
Forschungsqualifikationen	MA QS I: Sprachkurs I	W	Klausur	4	4	4
	MA QS II: Sprachkurs II	W	Klausur	4	4	4
	MA QS III: Sprachkurs III ODER	W	Klausur	4	4	4
	MA TÜR I: Türkisch Intensiv I	W	Klausur	6	5	5
	MA TÜR II: Türkisch Intensiv II	W	Klausur	6	5	7
	MA TÜR II: Türkisch Lektürekurs ODER	W		2	2	
	MA MET I: Forschungslernseminar I	W	Forschungsbericht	2	6	6
	MA MET II: Forschungslernseminar II	W	Forschungsbericht	2	6	6
				4-12		12
Gesamt				48/40/ 50	120	120

